

McCORMICK INTERNATIONAL

Mechanisierung ja - aber mit Vernunft!

Die International Harvester Company hat in jahrelanger Entwicklung und Erprobung die Grundlage für eine vernünftige Mechanisierung geschaffen, nämlich eine Schlepperlinie, die dem Landwirt eine schrittweise Umstellung erlaubt.

Die neuen McCORMICK-Schlepper, von denen der Farmall DLD-2 sich inzwischen schon viele Freunde erworben hat, wurden unter Auswertung weltweiter Erfahrungen und im Hinblick auf die kommende Entwicklung in der deutschen Landwirtschaft konstruiert. Es wurde bewußt darauf verzichtet, eine vorübergehende Konjunktur auszunutzen, weil McCORMICK-Maschinen auch nach Jahren noch genau so einsatz- und leistungsfähig sein sollen wie bei der Anschaffung. Daß dieser Grundsatz richtig ist, beweist die Tatsache, daß bis heute über 2,6 Mill. IH-Schlepper an Landwirte in aller Welt geliefert wurden; ganz abgesehen von den unzähligen Bindern, Grasmähern und Heuertemaschinen, die z. T. 40, 50 und mehr Jahre zur Zufriedenheit ihrer Besitzer arbeiten.

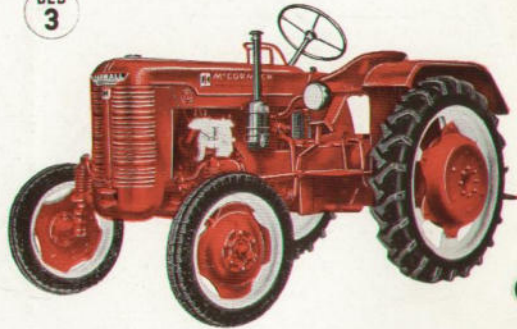
Ein weiterer Vorteil für den Landwirt ist, daß zu McCORMICK-Schleppern heute schon eine Reihe von Anhängen- und Anbaugeräten geliefert werden kann. Weitere befinden sich in Vorbereitung. Daneben passen aber auch fast alle heute auf dem Markt befindlichen Geräte namhafter Firmen.

Die neuen Farmall-Schlepper sind zweckmäßig, modern und formschön - mit einem Wort „Solide Werkmannsarbeit“.

Über die Leistungsfähigkeit von McCORMICK-Schleppern zu sprechen erübrigt sich, da sie von jeher eine für ihre PS-Klasse große Zugkraft besitzen. Sie sind aber nicht nur Schlepper, sondern auch Geräteträger. Farmall-Schlepper waren die ersten Geräteträger überhaupt, denn sie wurden als erste Schlepper der Welt mit Anbaugeräten ausgerüstet, die sich zwischen Vorder- und Hinterachse befinden.

Ein weiterer Punkt, der für McCORMICK-Erzeugnisse spricht, ist der ausgezeichnete Ersatzteil- und Kundendienst, der wie bekannt, jedem Benutzer von McCORMICK-Maschinen zuverlässig zur Verfügung steht.

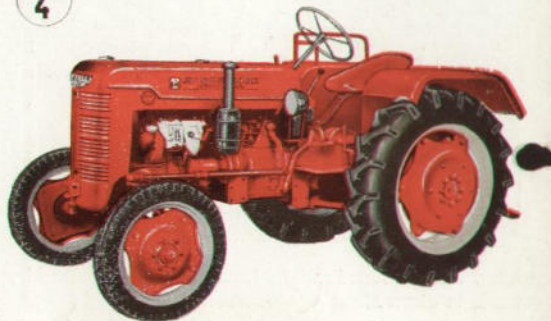
DED
3



FARMALL-Dieselschlepper D-3 20 PS

Der 20 PS Farmall hat sich inzwischen, dank seiner mannigfaltigen Vorzüge, viele Freunde erworben. Er ist für den mittleren Hof die gegebene Maschine.

DGD
4



FARMALL-Dieselschlepper D-4 30 PS

Der Farmall D-4, der stärkste Schlepper der neuen Farmall Linie, ist für den Landwirt gedacht, dessen schwierige Bodenverhältnisse oder besondere Betriebsgröße eine größere Leistung verlangen.

Der *neue* Kleinschlepper FARMALL

DLD
2

Diesel
14 PS

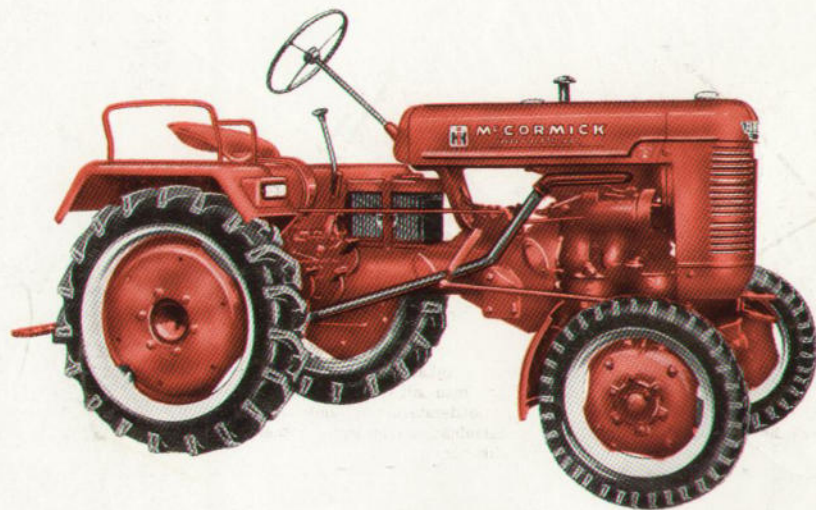


INTERNATIONAL HARVESTER
INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H.
BERLIN · HAMBURG · MÜNCHEN · NEUSS AM RHEIN

McCORMICK INTERNATIONAL

MCCORMICK
INTERNATIONAL

FARMALL DLD 2 Diesel



Immer ein paar PS in Reserve

Das war der Leitgedanke bei der Konstruktion des neuen Kleinschleppers FARMALL D-2 14 PS.

Stellt man nämlich den kleinen Hof auf Schlepperbetrieb um, dann muß der Schlepper das Herz des ganzen Betriebes, d. h. „Mädchen für alles“ sein. Kurz gesagt, der kleine Betrieb braucht eine Allzweckmaschine, auf die man sich in jedem Falle verlassen kann. Experimente kann sich der Landwirt nicht leisten.

Der 14 PS-FARMALL hat, dank seines elastischen 2-Zylinder IH-Dieselmotors, eine ausreichende Kraftreserve, um auch die schwersten Arbeiten zu bewältigen. Er ist genau so vielseitig wie seine großen

Brüder, der 20 PS FARMALL D-3 und der 30 PS FARMALL D-4, und gestattet eine schrittweise Mechanisierung des kleinen Betriebes.

Alle Anbauvorrichtungen wie Dreipunktaufhängung usw. entsprechen den Normvorschriften, so daß fast alle Maschinen und Geräte, die z. Zt. von der Landmaschinenindustrie gebaut werden, verwendet werden können.

Auch als Geräteträger kann der D-2, wie alle FARMALL-Schlepper, eingesetzt werden. Er ist für den kleinen Hof der ideale Allzweckschlepper, für den größeren Betrieb eine vielseitige Zusatzmaschine.

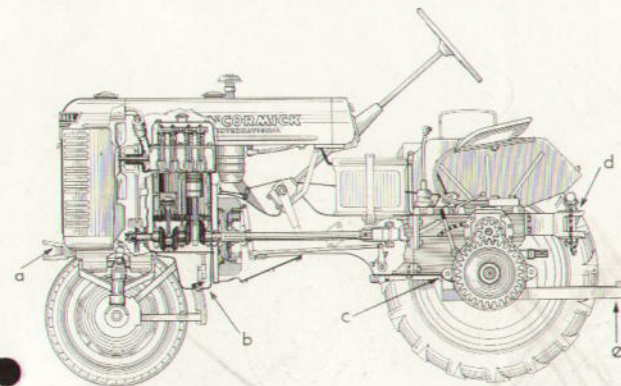


leicht und wendig

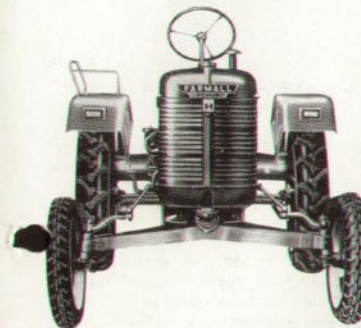
stark und zuverlässig

Die zweckmäßige Bauweise

ist aus dem Querschnitt ersichtlich. Übersichtliche Anordnung der einzelnen Aggregate, richtige Gewichtsverteilung und gefällige Form sind die hervorstechenden Merkmale der neuen Farmall-Schlepper.



- a) Vorderer Zughaken — zum Rangieren in engen Höfen und zum Aufsatteln von Frontgeräten
- b) Der elastische 2-Zylinder IH-Dieselmotor
- c) Das 5-Gang Präzisionsgetriebe
- d) Hintere Anhängerkupplung
- e) Zugrahmen mit Geräteschiene. Als Sonderausrüstung auch Dreipunktaufhängung für hydraulischen Kraftheber.



Immer ein paar PS in Reserve dabei stabil, zweckmäßig und formschön. Der ideale Kleinschlepper für jeden Zweck.

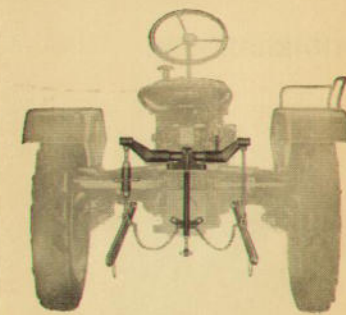
Alles, was der fortschrittliche Landwirt von seinem Schlepper erwartet, wurde in dieser Maschine verwirklicht:

Große Zugkraft - geringer Brennstoffverbrauch - leichte Bedienung - ausreichende Bodenfrieheit - verstellbare Spurweite - geringer Bodendruck - große Wendigkeit - ruhiger Lauf - geringe Wartung - vielseitige Verwendungsmöglichkeit auf Acker, Hof und Straße.

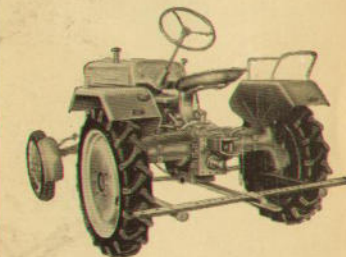
Der Motor arbeitet nach dem IH-Wirbelvorkammerprinzip, das eine restlose Verbrennung des Kraftstoffes bewirkt. Der Verstellregler mit Drehmomentenkontrolle sorgt für maximale Kraftabgabe bei geringstem Kraftstoffverbrauch. Der Schlepper hat 5 Kraftabgabestellen (Zugrahmen, vordere und hintere Anhängerkupplung, Zapfwelle und Riemenscheibe).

Für den Einsatz als Geräteträger sind am Schlepper besondere Flächen zum Anbau von Arbeitsgeräten vorgesehen. Die vordere Anhängerkupplung dient auch zum Aufsatteln von Frontgeräten. Für Pflegearbeiten eignet sich der Farmall D-2, dank seines geringen Bodendruckes, der ausreichenden Bodenfrieheit und der verstellbaren Spurweite, besonders gut. Und was besonders wichtig ist:

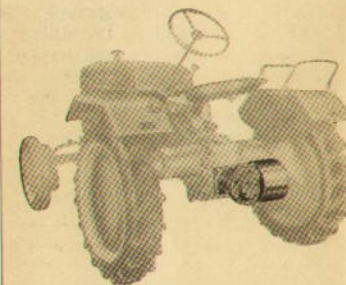
Er hat immer ein paar PS in Reserve.



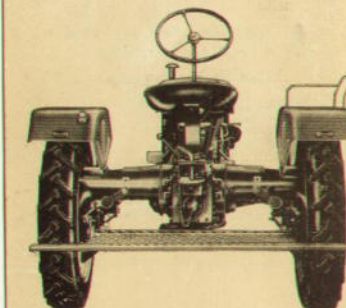
Hydraulischer Kraftheber mit Dreipunktaufhängung



Schwenkbare Gerätezugstange

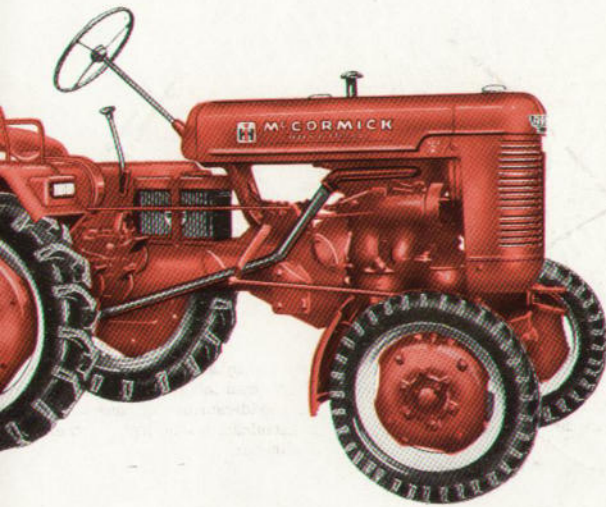


Riemenscheibe mit Antrieb



Zugrahmen mit Plattform

FARMALL DLD 2 Diesel



Immer ein paar PS in Reserve

er Konstruktion des
D-2 14 PS.

Hof auf Schlepper-
per das Herz des
en für alles* sein.
braucht eine All-
h in jedem Falle
nn sich der Land-

seines elastischen
ausreichende Kraft-
Arbeiten zu bewäl-
wie seine großen

Brüder, der 20 PS FARMALL D-3 und der 30 PS FARMALL D-4, und gestattet eine schrittweise Mechanisierung des kleinen Betriebes.

Alle Anbauvorrichtungen wie Dreipunktaufhängung usw. entsprechen den Normvorschriften, so daß fast alle Maschinen und Geräte, die z. Zt. von der Landmaschinenindustrie gebaut werden, verwendet werden können.

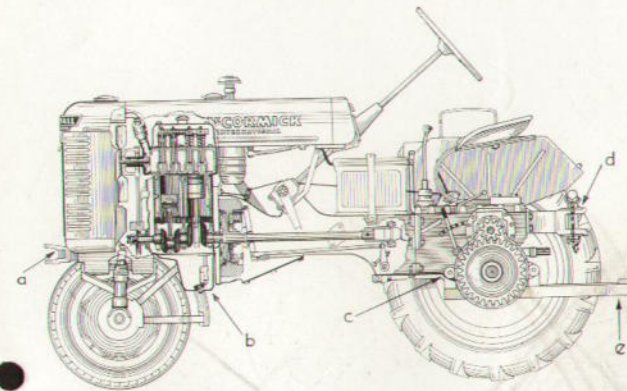
Auch als Geräteträger kann der D-2, wie alle FARMALL-Schlepper, eingesetzt werden. Er ist für den kleinen Hof der ideale Allzweckschlepper, für den größeren Betrieb eine vielseitige Zusatzmaschine.



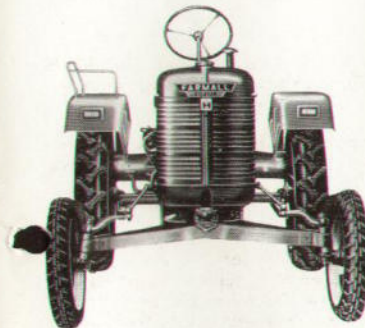
ndig • stark und zuverlässig

Die zweckmäßige Bauweise

ist aus dem Querschnitt ersichtlich. Übersichtliche Anordnung der einzelnen Aggregate, richtige Gewichtsverteilung und gefällige Form sind die hervorstechenden Merkmale der neuen Farmall-Schlepper.



- a) Vorderer Zughaken — zum Rangieren in engen Höfen und zum Aufsatteln von Frontgeräten
- b) Der elastische 2-Zylinder IH-Dieselmotor
- c) Das 5-Gang Präzisionsgetriebe
- d) Hintere Anhängerkupplung
- e) Zugrahmen mit Geräteschiene. Als Sonderausrüstung auch Dreipunktaufhängung für hydraulischen Kraftheber.



Immer ein paar PS in Reserve dabei stabil, zweckmäßig und formschön. Der ideale Kleinschlepper für jeden Zweck.

Alles, was der fortschrittliche Landwirt von seinem Schlepper erwartet, wurde in dieser Maschine verwirklicht:

Große Zugkraft - geringer Brennstoffverbrauch - leichte Bedienung - ausreichende Bodenfreiheit - verstellbare Spurweite - geringer Bodendruck - große Wendigkeit - ruhiger Lauf - geringe Wartung - vielseitige Verwendungsmöglichkeit auf Acker, Hof und Straße.

Der Motor arbeitet nach dem IH-Wirbelvorkammerprinzip, das eine restlose Verbrennung des Kraftstoffes bewirkt. Der Verstellregler mit Drehmomentenkontrolle sorgt für maximale Kraftabgabe bei geringstem Kraftstoffverbrauch. Der Schlepper hat 5 Kraftabgabestellen (Zugrahmen, vordere und hintere Anhängerkupplung, Zapfwelle und Riemenscheibe).

Für den Einsatz als Geräteträger sind am Schlepper besondere Flächen zum Anbau von Arbeitsgeräten vorgesehen. Die vordere Anhängerkupplung dient auch zum Aufsatteln von Frontgeräten. Für Pflegearbeiten eignet sich der Farmall D-2, dank seines geringen Bodendruckes, der ausreichenden Bodenfreiheit und der verstellbaren Spurweite, besonders gut. Und was besonders wichtig ist:

Er hat immer ein paar PS in Reserve.

TECHNISCHE EINZELHEITEN

MOTOR

IH 2 - Zylinder - Diesel - Reihenmotor, 4-Takt, hängende Ventile, 3-fach gelagerte Kurbelwelle, Wirbelvorkammer, Druckumlaufschmierung, Bosch-Einspritzpumpe, Verstellregler mit Drehmomentenkontrolle, Leichtmetallkolben, (mit 3 Kompressions- und 2 Öl-abstreifringen) Ölfilter, Ölbadluftfilter, Kraftstofffilter, Wasserumlaufkühlung mit Pumpe, Temperaturregelung durch Thermostat, Kühlervorhang, kombinierter Handgas- und Fußgashebel.

Leistung	14 PS
Umdrehungen	1750 U/Min
Bohrung	82,6 mm
Hub	101,6 mm
Gesamthubraum	1087,5 ccm
Verdichtung	18 : 1
Kolben	Leichtmetall
Schmierölvorrat im Motor	3,4 l
Kühlwassermenge	7 l
Kraftstoffvorrat	18 l

BEREIFUNG

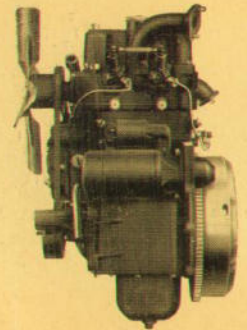
Vorderräder	4.00 - 15 AS
Hinterräder	7 - 24 AS

ENDGESCHWINDIGKEITEN km/h

Vorwärtsgänge	1. Gang 2,5
	2. Gang 4,3
	3. Gang 7,0
	4. Gang 11,1
	5. Gang 18,8
Rückwärtsgang	3,6

NORMALAUSRÜSTUNG

Bosch-Einspritzsystem
Öl-, Luft- und Kraftstoff-Filter
Elektrischer Anlasser mit Lichtanlage 12 Volt
Vorglüheinrichtung
Wasserumlaufkühlung durch Pumpe
Handgas- und Fußgashebel kombiniert
Schalldämpfer
Hintere Zapfwelle
Differentialsperre
Vordere u. hintere Anhängerkupplung
Hintere Schußbleche
Beifahrersitz
Zugrahmen mit Anhängegeräteschiene
Feststell - Betriebsfußbremse, Brems-handhebel, Lenkbremse



Der 2-Zylinder-IH-Dieselmotor

RIEMENSCHLEIBE

Umdrehungen	1285 U/Min
Durchmesser	242 mm
Breite	162 mm

ZAPFWELLE

Umdrehungen	515 U/Min
Durchmesser	1 1/8"

ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Länge	2461 mm
Breite	1540 mm
Höhe	1550 mm
Gewicht	820 kg
kleinste Bodenfreiheit	360 mm
Spurweite (verstellbar)	
	vorne 1250 mm u. 1500 mm
	hinten 1250 mm u. 1500 mm
Kleinster Spurbreishalbmesser (mit Lenkbremse)	2200 mm
Größte Kraft am Zughaken	1450 kg

SONDERAUSRÜSTUNG

Riemenscheibe mit Antrieb
Gefederte Vorderachse
Hintere drehbare Anhängerkupplung
Muldensitz
Hydraulischer Kraftheber mit 3-Punkt-aufhängung und Geräteschiene
Schwenkbare Gerätzugstange
Vorderradschubbleche
2. Beifahrersitz
Wetterschutzdach
Vorderradgewichte Saß 40 kg
Hinterradgewichte Saß 100 kg
Seitlicher Anbaumäher
Plattform zum regulären Zugrahmen